



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 66 00 00

Niederkrüchten, den 06.09.2018

Vorlagen-Nr. 955-2014/2020

Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

18.09.2018

Radverkehrskonzept für die Gemeinde Niederkrüchten

Sachverhalt:

Die Gemeinde Niederkrüchten hat ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben, das vor allem den Alltagsradverkehr in den Fokus nehmen und diesen an den Hauptverkehrsstraßen sichern und optimieren soll.

Ein Netzkonzept, das alle Ortsteile untereinander verbindet und die Anschlüsse in die Nachbargemeinden herstellt, ist erarbeitet und ein umfassendes Untersuchungsnetz definiert worden. Das bestehende Radverkehrsnetz wurde im Hinblick auf Qualität und Sicherheit bewertet, wichtige Hinweise in Bezug auf die Verkehrssicherheit lieferte die Unfallanalyse.

Das Maßnahmenprogramm für das Radverkehrskonzept umfasst insgesamt 145 Maßnahmen. Dabei handelt es sich allerdings um Maßnahmen, die einen sehr unterschiedlichen finanziellen Aufwand erfordern. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, eine Kostenschätzung vorzunehmen, die eine realitätsnahe Kostenplanung ermöglicht. Auf diese Weise wird das Handlungskonzept transparent und ermöglicht eine konkrete Budgetplanung. Die angesetzten Kosten geben einen Durchschnittswert wieder, der auf der Grundlage von Kostenschätzungssätzen in anderen Projekten ermittelt wurde. Die angesetzten Kosten können natürlich von den Preisen der Anbieter abweichen.

Nicht alle Maßnahmenvorschläge liegen in der Baulast der Gemeinde Niederkrüchten. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurden die Maßnahmen folgenden Baulastträgern zugeordnet:

- Kommune
- Kreis
- Land
- Bund
- privat.

In einigen Fällen mussten Kombinationen verschiedener Baulastträger vergeben werden, da eine eindeutige Zuständigkeit nicht vorliegt. Wie die Kostenverteilung im Detail aussieht, muss in jedem Einzelfall geklärt werden.

Für alle Maßnahmen unabhängig von der Baulast werden rund 7,3 Mio € vom Planungsbüro VIA eG veranschlagt. Maßnahmen, die nur in der Baulast der Gemeinde Niederkrüchten sind, liegen bei rund 1,3 Mio. €, wobei ein Großteil davon eine niedrige Priorität aufweist.

Zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Förderung des Radverkehrs ist es nötig einen jährlichen Haushaltsansatz zu bewilligen. So könnte darauf hingearbeitet werden, dass in ca. zehn Jahren das Maßnahmenprogramm umgesetzt ist. In der Haushaltsplanung 2019/2020 wurden jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € angemeldet

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, Umbauarbeiten analog zur Prioritätenliste (siehe Anlage) 2019 und 2020 zu veranlassen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		Überwiegend Aufwendungen, evtl. investiv /				
Kosten der Maßnahme in Euro						
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Radverkehrskonzept Prioritätenliste
2. Radverkehrskonzept Prioritätenliste 1

gez. Wassong